

21./II. 1916

Vorlesungen für die Frühjahrspflanzung.

Berlin, 20. Febr. (B. L. B. Amtlich.) Zu der heutigen Sitzung des Rates für Volksernährung wurden die Vorlesungen zur Versorgung mit frischem und gedörrtem Gemüse, insbesondere auch die Preisgestaltung bei Frühgemüse, das den bestehenden Gemüsehöchstpreisen nicht unterliegt, sowie Maßnahmen zur Behebung der Strohnot besprochen. Eingehend wurde ferner die zeitweilige Freigabe geeigneter landwirtschaftlicher Arbeitskräfte von Seiten der Heeresverwaltung erörtert und von letzterer der Landwirtschaft weitestgehendes Entgegenkommen in Aussicht gestellt.

Budapest, 20. Febr. (B. L. B. Nichtamtlich.) Eine Regierungsverordnung befaßt sich mit der Sicherung der Frühjahrspflanzungen in der Landwirtschaft. Die wichtigste Bestimmung ist, daß in den Gemeinden Vollzugsausschüsse zu bilden sind, die für die Bestellung der Acker zu sorgen haben. Dieser Vollzugsausschuß kann anordnen, daß persönliche Arbeitskraft oder Zugvieh, falls es für die Bestellung des eigenen Ackers überflüssig ist, für die Acker der Eingetückten oder Arbeitsunfähigen verwendet werden. Als Vergütung für Feldarbeiten wurde eine 60prozentige Erhöhung der ortsüblichen Tagelöhne vor dem Kriege festgestellt.